

Wider die Verleumdung!

Geschrieben von: Gilbert de Montaigu - Schreiber auf der Nordburg

Dienstag, 08. Januar 2008 um 09:32 Uhr - Aktualisiert Samstag, 02. Februar 2008 um 21:29 Uhr

Ravernier!

Nie war Lug und Trug dreister, nie war Hetze gegen aufrechte Freunde Raverniens offensichtlicher. Aber auch nie dümmer.

Die Kinder des Mondes haben also gegen "Truppen der Inquisition" gekämpft, während diese Frauen und Kinder dahingemetzelt haben sollen. Als Beweis dafür wird ein Stück Stoff mit rotem Kreuz herangeführt.

Bleibt zunächst festzustellen, dass die Inquisition über keine eigenen Truppen verfügt sondern lediglich im Bedarfsfall ein kleines Kontingent an bewaffneten, ravernischen Soldaten beanspruchen kann. Da sich aktuell auch kein Mitglied des Ordens der armen Brüder des Tempels im Rat der Inquisition befindet, ist es um so lächerlicher zu behaupten, dass sich der Orden an militärischen Aktionen der Inquisition beteilige. Wenn er dies täte, so nur mit erhobenem Haupt und dem Banner der gütigen Imaculata in vorderster Reihe. Bislang sind die Ritter Imaculatas nicht dadurch aufgefallen, dass sie hinterhältig kleine Kinder im Wald ermorden. Der brave Ravernier kennt sie eher durch die Sorge um Witwen, Waisen und Verheiratete in zahlreichen Hospizen und Waisenhäusern im Lande oder aus Berichten von vorderster Front in Schlachten, die zum Wohle Raverniens gekämpft wurden.

Es ist also zu offensichtlich und sollte auch dem Unkundigsten schnell klar sein, dass die Kinder des Mondes sich erneut des üblen Leumundes bedienen und mit der Zunge des Gehörnten sprechen, um ihrem Bauernaufstand den Anstrich eines Befreiungskrieges zu geben. Dass sie dabei den Avataren den Weg zurück nach Ravernien ebnen und das Land erneut in das Chaos des Unausprechlichen stürzen wollen, sollte nun doch jeder endlich begriffen haben.

Der Orden hat alle Gläubigen der Allerhöchsten dazu aufgefordert keinerlei Lynchjustiz zu betreiben. Sollte jedoch einer der Ketzer seinen von Machtgier zerfressenen Fuß auf die Ländereien des Ordens oder nach Ahornbach setzen, so kann er gewiss sein, dass er als Vogelfreier keine Gelegenheit mehr haben wird, ihn wieder zurück zu ziehen.

Wider die Verleumdung!

Geschrieben von: Gilbert de Montaigu - Schreiber auf der Nordburg

Dienstag, 08. Januar 2008 um 09:32 Uhr - Aktualisiert Samstag, 02. Februar 2008 um 21:29 Uhr

Der Orden fordert die Aufständischen auf, ihre Waffen abzugeben und sich dem Befehl des Übergangsregenten Raverniens zu unterstellen.

Im Namen der gütigen Mutter Imaculata,

Gilbert de Montaigu

Schreiber auf der Nordburg

Gegeben am 07. Tag im Erstmond des Jahres 1107